Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 202

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 16. August
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 16 août
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 202

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 202

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Kanada: Angabe des Ursprungslandes auf den eingeführten Waren. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Canada: Indication du pays d'origine sur les marchandises importées. — Espagne: Questions économiques. — Portugal: Droits. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom Jahre 1917, erstmals veröffentlicht in Nr. 17 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 22. Januar 1917, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 2 Obligationen, 3 %, Schweiz. Eidgenossenschaft, 1903, Nrn. 125949/50. (W 419)

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Der unbekannte Inhaber der Talons der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 %, 1903, Nrn. 116442/445, fällig 15. November 1918, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 420[a])

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Der unbekannte Inhaber der Talons von den 2 Obligationen Central Suisse, 3½ %, 1894, Nrn. 79217 und 83311, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 421[a])

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen Jura-Simplon, 3½ %, 1894, Nrn. 68202 bis 68211, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 422[a])

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. D. 50 3775, von Fr. 5000, ausgestellt von der schweiz. Sterbe- und Alterskasse in Basel am 13. Dezember 1905 wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 423[a])

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 3½ %, Anleihen des Staates Bern, 1900, Nrn. 32851, 39719, 06771, 01449, 01448, 08071, 08069, 08068, 08067, 08066 à Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 424[a])

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Der unbekannte Inhaber des Eigen-Wechsels, ausgestellt von Herrn R. O. Camenzind in Genf, an die Ordre des Herrn Dr. Luzius von Sahlis, Haldenstein bei Chur, fällig per 31. August 1921, zahlbar bei der Spar- & Leihkasse in Bern im Betrage von Fr. 3642. 20, wird hiermit aufgefordert, denselben innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 425[a])

Bern, den 11. August 1921.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Lehmann.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA SUISSE

Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne

Le domicile juridique pour le canton d'Uri est élu à partir du 1er août 1921 chez Monsieur Heinrich **Meier à Altdorf**, en remplacement de M. G. Baumann. (D 16)

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 28. Juli. Unter dem Namen **Genossenschaft für erzieherische Volks-Lichtspiele**, hat sich mit Sitz in Zürich am 12./22. Juni 1921 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, im Sinne der Allgemeinheit nützlicher Reform und Verwendung des Lichtbildes in Verbindung mit geeigneten Vorträgen für Schulpflichtige, Eltern und Erzieher der Aufklärung und Belehrung von Jugend und Volk zu dienen durch Erwerbung, Herstellung, Verleih und Vorführung ausschliesslich national-schweizerischer lehrreich-unterhaltender Filme und Diapositive aus Wissenschaft, Industrie, Technik, Landwirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Verkehrswesen. Dabei wird die Genossenschaft besonderes Augenmerk zuwenden den Lichtbildern zum Zwecke der Aufklärung über Eisenbahngefährdungen und zur prophylaktischen Belehrung über Unfälle in Haus und Verkehr, ferner der Spezies «Demonstrationsfilm» über Herstellung der wichtigsten Gebrauchsartikel, ferner Filmen zur Erleichterung der Berufswahl, hygienischen Filmen über Krankenfürsorge und Volksseuchenbekämpfung, Rettungs- und Unfallwesen, über das Ernährungsproblem, über moralpädagogische, sozialpädagogische und staatsbürgerliche Themata. Weiter bezweckt die Genossenschaft: Schaffung eines sachlich geordneten Inventars aller im In- und Auslande mietweise oder käuflich erhältlichen Lichtbilder dieser Art und Ausbau des Inventars zu einem internationalen Lichtbilder-Archiv, Herausgabe einer Monatszeitschrift «Internationales Schul-Filmarchiv». Als Mitglieder können natürliche und juristische Personen, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, aufgenommen werden. Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Vorstand zu richten, welcher endgültig über die Aufnahme entscheidet. Jedes Mitglied hat die Pflicht, mindestens einen auf den Namen lautenden nicht übertragbaren Stammanteil von Fr. 50 zu erwerben und sofort bar einzuzahlen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede jederzeit der Austritt frei. Austrittsgesuche sind in schriftlicher Form an den Vorstand zu richten. Freiwillig ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder haben Anspruch auf Rückzahlung der Kapitaleinlage. Weitere Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen stehen ihnen nicht zu. Der Anspruch auf Rückzahlung der Kapitaleinlage ist nicht übertragbar. Endet aber die Mitgliedschaft eines Genossenschafters durch Tod, so ist seine Einlage den Erben ~~auszuzahlen~~. Ausser der Pflicht auf Uebernahme eines Stammanteils und Einzahlung allfällig weiterer übernommener Anteile besteht für die Genossenschafter keine Pflicht zur Leistung von Beiträgen an die Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt mittelst eingeschriebener Briefe. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Aus dem nach Abzug der Betriebsausgaben, Miete für Filme und Diapositive, der Spesen, Gehalte, Steuern und Abgaben aller Art usw. sich ergebenden Reingewinn werden zunächst bis 10 % Dividende an die Genossenschafter ausgerichtet. Der Rest fällt in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Dr. Karl Greiner, Statistiker, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Dr. med. Walter Furrer, Arzt, von Zürich, in Zürich 4, Vizepräsident; und Dr. phil. Hans Kunzmann, Chemiker, von Zürich, in Zürich 7, Schriftführer. Geschäftslokal: Dufourstrasse 44, Zürich 8.

Chemische Reinigungsmittel. — 12. August. **Prosper A.-G.**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 557). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1921 haben die Aktionäre in Revision der Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung nach Horgen beschlossen. Walter Stünzi, ist als Verwaltungsratsmitglied und Betriebsleiter ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Betriebsleiter wurde gewählt: Paul Leuthold, Landwirt, von und in Horgen. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Zur alten Kanzlei.

12. August. **Schifflistickerei A.-G. Schmidrüti-Sitzberg**, in Schmidrüti-Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1915, Seite 1541). Jakob Kägi-Keller ist zufolge Hinschiedes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates fungiert nunmehr das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jakob Kägi jun., Kaufmann, von und in Winterthur. Derselbe führt wie bisher Kollektivunterschrift.

Seidenstoff-Fabrikation. — 12. August. Die Firma **Jos. Jores**, in Kilchberg b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1135), hat ihren Sitz nach Zürich 2 verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Gotthardstrasse 21.

Kolonialwaren, Gemüse, Obst. — 12. August. Die Firma **Gottlieb Grüter**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1878), Kolonialwaren, Gemüse und Obst, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Devisenagentur. — 12. August. Die Firma **Ernst Wolfensberger**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 17. Juli 1920, Seite 1390), Devisenagentur, ist infolge Assoziation erloschen.

Bankkommission, Bureau für wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten. — 12. August. Ernst Wolfensberger, von Winterthur, in Zürich 6, und Dr. Emil Friedrich, von Winterthur, in Aarau, haben unter der Firma **Wolfensberger & Dr. Friedrich**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang nahm. Bureau für wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten, Bankkommissionen. Henneweg 5.

Getreidehandel. — 12. August. **Louis Dreyfus & Cie., Filiale Zürich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Oktober 1920, Seite 2010), Hauptsitz

in Paris. Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an: Hans Wegmann, von Illnau, in Zürich 1, sowie an Aloys Parpan, von Obervaz (Graubünden), in Zürich 1. Die Genannten führen namens der Zweigniederlassung Zürich kollektiv die rechtsverbindliche Firmazeichnung.

13. August. **Diplolith- & Cementsteinfabrik Dietikon E. G.**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 158 vom 25. Juni 1921, Seite 1291). J. J. Heini Wüst, bisher Delegierter, fungiert nunmehr als Präsident, und Joh. Jakob Greutert, Geschäftsleiter, nunmehr auch als Delegierter (Vorstandsmitglied). Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren, Drogen. — 13. August. Inhaber der Firma **Jules Gutersohn**, in Dietikon, ist Jules Gutersohn jun., geb. 1878, von Frauenfeld, in Dietikon. Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren und Drogen en gros. Florastrasse 744. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «J. Gutersohn & Cie.», in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2306).

Waren aller Art. — 13. August. Die Firma **Ernst Scherer**, in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2133), Vertretungen und Engroshandel in Waren aller Art, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Gartenbaugeschäft. — 13. August. Inhaber der Firma **Fritz Haab**, in Meilen, ist Fritz Haab, von und in Meilen. Gartenbaugeschäft. Zum Alpenrösli.

3. August. **Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes (S. B. V.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1920, Seite 1842). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr in Zürich 2, Alpenstrasse 38.

13. August. **Landwirtschaftlicher Verein Küsnacht**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 637). In ihrer Generalversammlung vom 19. März 1921 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: die Firma ist abgeändert in **Landwirtschaftlicher Verein Küsnacht-Thal.** Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Einwohner von Küsnacht und Umgebung werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch schriftliche Anmeldung und Anerkennung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, Aufnahmebeschluss des Vorstandes, sowie Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 4, das Austrittsgeld Fr. 2. Austretende Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand besteht aus: Präsident, Quästor (zugleich Vizepräsident), Aktuar und 2 oder 4 Beisitzern. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Steuern, Abgaben, Besoldungen, Unterhaltskosten von Liegenschaften und evtl. Verlusten usw. verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn; über dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Im Bestande des Vorstandes ist eine Aenderung nicht erfolgt.

Metzgerei und Wursterei. — 13. August. Die Firma **Christian Schillinger**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2323), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Bauartikel. — 13. August. Die Firma **Kaspar Winkler & Co.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 286 vom 12. November 1920, Seite 2138), erteilt Kollektivprokura an die Kommanditärin: Frl. Klara Winkler, von Zürich, in Altstetten, sowie an Theodor Shann, von Zürich, in Zürich 8.

13. August. Durch öffentliche Urkunde vom 9. August 1921 hat die Firma «Julius Schoch & Co. Commanditgesellschaft», in Zürich, unter dem Namen **Stiftung der Firma Julius Schoch & Co. für Angestellten- und Arbeiterfürsorge**, mit Sitz in Zürich 1, Rüdenplatz 5, eine Stiftung errichtet. Dieselbe ist genannter Firma als Wohlfahrtseinrichtung angegliedert und folgt ihr im Falle des Ueberganges des Geschäftes auf den Rechtsnachfolger. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für langjährige Angestellte und Arbeiter der Firma Julius Schoch & Co. insbesondere im Alter durch Pensionierung und Unterstützung der Hinterbliebenen von Angestellten und Arbeitern durch Leistung eines Sterbegeldes. Die Art der Durchführung des Wohlfahrtszweckes und der Umfang der zu gewährenden Leistungen können in besondern Regulativen festgesetzt werden, welche vom Stiftungsrat zu erlassen sind und von demselben nach freiem Ermessen jederzeit ergänzt oder abgeändert werden können, jedoch nur unter ausdrücklicher Wahrung des Stiftungszweckes. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus den jeweiligen zeichnungsberechtigten Personen der Firma Julius Schoch & Co. gebildet wird. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Dem Stiftungsrat gehören an: Julius Schoch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Hans Hofmann, Kaufmann, von Matzingen (Thurgau), in Zürich 8; Erhard Schoch, Prokurist, von Zürich, in Zürich 8, und Paul Huelin, Prokurist, von Les Breuleux (Bern), in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Herren- und Knaben-Konfektion. — 1921. 11. August. Die Firma **Burger-Kehl & Co.**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 27. Januar 1920, Seite 153, und Verweisungen), hat Einzelprokura erteilt an: Henri Simonin, von Bémont, Bern, in Zürich 2; Richard Berger, von Zürich, in Zürich 2, und Friedrich Beck, von und in Bern, für die Filiale Bern.

11. August. Aus dem Verwaltungsrate der **Aktiengesellschaft für billige Wohnungen**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2259, und Verweisungen), ist infolge Hinscheides ausgeschieden: Dr. med. Eugen Dutoit, Arzt, von und in Bern, gew. Präsident des Verwaltungsrates. Mitglieder des Verwaltungsrates sind nun: Präsident: Adolf Simon, Fürsprecher, von und in Bern, bish. Vizepräsident; Vizepräsident oder Stellvertreter des Präsidenten: Charles Fontanellaz, Weinnegoziant, von und in Bern; diese beiden zeichnen je einzeln. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates: Eugen von Büren, Banquier, von und in Bern; Samuel Scherz-Luchsinger, Amtsrichter, von Reichenbach, in Bern; Wilhelm Lauterburg, Buchhalter, von und in Bern; Dr. med. Theodor Kocher, Arzt, von und in Bern; Fritz Christen, Kaufmann, von und in Bern.

Kolonialwaren, Wein, Likörs usw. — 11. August. Die Firma **F. Walther-Bucher**, Kolonialwaren, Wein und Liqueurs en gros und en détail, in Bern (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. November 1895, Seite 924), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Walther-Bucher», in Bern, übernommen worden.

Inhaberin der neuen Firma **Walther-Bucher**, in Bern, ist Frau Rosa Walther geb. Bucher, Friedrichs sel. Witwe, von und in Bern. Kolonialwaren, Wein und Liqueurs en gros und en détail, Kornhausplatz Nr. 13 in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Walther-Bucher». Zur Zeichnung der Firma sind einzig berechtigt: Der Beistand der Firma-Inhaberin: Ernst Walther, von Wohlen, Sekundarlehrer, in Bern, und die Prokuristen Fritz Tschannen, von Wohlen, in Bern, und Fritz Walther, Sohn, von und in Bern. Der Beistand Ernst Walther ist einzelzeichnungsberechtigt, die beiden Prokuristen Fritz Tschannen und Fritz Waltber nur kollektiv.

Schreibmaschinen. — 12. August. Karl Kuhn, von Wohlen (Aargau), und Hans Baumgartner, von Trub, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Kuhn & Baumgartner**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 begonnen hat. Handel mit Schreibmaschinen und Reparaturen. Gurtengasse 6. Der Gesellschafter Karl Kuhn lebt mit seiner Ehefrau Elise geb. Geissbühler in vertraglicher Gütertrennung.

Spezereiwaren. — 13. August. Die Firma **E. Stalder-Niklaus**, Spezereiwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, Seite 734), ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

12. August. Die **Käsereigenossenschaft Bäriswil**, mit Sitz in Bäriswil (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1914), hat in ihrer Versammlung vom 30. Juni 1921 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Johann Witschi-Gfeller, Landwirt, von und in Bäriswil, neu; als Vizepräsident und Kassier: Friedrich Moser, von Arni bei Biglen, Landwirt, in Bäriswil, bisheriger; als Sekretär: Friedrich Hofer, von Walkringen, Gemeindeschreiber, in Bäriswil, bisheriger; als Beisitzer: Rudolf Gasser, Vater, von Vordemwald, Landwirt, in Bäriswil, und Ferdinand Luginbühl, von Schlosswil, Wirt und Landwirt, in Bäriswil, beide neu.

Zigarren, Zigaretten, Tabak. — 12. August. Die Firma **Hans Tellenbach**, Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung en gros und détail, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

Automobiles, motocyclettes et bicyclettes. — 13 août. Eugène Tomasi, termineur, sujet italien, à Tramelan-dessous, et Robert Ducommun, commerçant, de Tramelan-dessous, à Tramelan-dessus, ont constitué à Tramelan-dessus, sous la raison sociale **Tomasi et Ducommun**, une société en nom collectif commencée le 1er mai 1920. Garage, vente et réparations d'automobiles, motocyclettes et bicyclettes. Grand'rue, 16.

Agrafes pour courroies de transmission, etc. — 13 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 juin 1921, la société anonyme **Prima Supertank S. A., en liquidation**, ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 17 mars 1920, n° 69, page 494), ensuite de la faillite de Paul Eichenberger, a prononcé sa révocation de liquidateur de la société. Fritz Benoit reste seul liquidateur.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. und 13. August. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Gasversorgung Langnau, Rothenbach & Cie.**, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 178 vom 14. Juli 1913, Seite 1293), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Juli 1921 neue Statuten angenommen, zufolge deren sie sich in eine reine Aktiengesellschaft umgewandelt hat. Die Firma lautet nunmehr **Gaswerk Langnau A. G.** Der Sitz befindet sich wie bisher in Langnau; die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Sie bezweckt wie bisher die Ausnützung der von der Gemeinde Langnau erteilten Konzession für den Betrieb des im Jahre 1913 erstellten Gaswerkes und des zudienenden Installationsgeschäftes. Im besondern bezweckt die Gesellschaft gutes Kochgas zu erstellen und dieses an die Abonnenten möglichst billig abzugeben. Als Grundkapital bleiben Fr. 150,000, eingeteilt in 150 Aktien à Fr. 1000, welche nunmehr auf den Namen der Aktionäre umgeschrieben werden. Alle Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die A. G. nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident einzeln. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Präsident: Ernst Reichen, von Frutigen, Fabrikant, in Langnau; Vizepräsident: Sigmund Schenker-Zürcher, von Däniken (Solothurn), Fabrikant, in Langnau. Ferner: Johann Dübi, von Aetigen (Solothurn), Direktor, wohnhaft in Spiez; Paul Sattler, von Solothurn, Direktor, in Solothurn; Albert Berger, Bankpräsident, von und in Langnau.

Glarus — Glaris — Glarona

1921. 12. August. Friedrich Zahler, von Frutigen (Bern), in Elm, und Armin Zimmermann, von Lützelflüh (Bern), in Elm, haben unter der Firma **F. Zahler & A. Zimmermann, Hotel- & Kurhaus Elm**, in Elm, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Hotelbetrieb.

13. August. Die Firma **Geschäftsbureau von J. Tschudi**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. August 1901), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

13. August. Die Firma **Hans Zurgilgen, Apotheke & Droguerie**, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Kerenzen**, in Obstalden (S. H. A. B. Nr. 363 vom 22. September 1904 und Nr. 101 vom 29. April 1919), hat in der Hauptversammlung vom 27. Februar 1921 folgende Ergänzung zu Artikel 7 der Statuten beschlossen. Bei ausserordentlich hohen Defiziten ist die Hauptversammlung befugt, zur Regulierung der Finanzlage jeweils per Anteilschein eine Auflage zur Einzahlung, je nach Grösse des Defizites, zu beschliessen und zu erheben. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1921. 13 août. La société anonyme de la **Banque de Bex (Ci-devant Paillard, Augsburger et Cie)**, dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 27 décembre 1918), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé de: Edouard Cherix, de Bex, négociant, domicilié à Bex, président; Auguste Testaz, de Bex, docteur-médecin, domicilié à Bex, vice-président; Charles Bitterlin, de St-Sulpice (Neuchâtel), professeur, domicilié à Bex, secrétaire; Henri Dufour, du Châtelard, comptable, domicilié à Bex, membre; Gustave Genet, de Bex, forestier communal, domicilié à Bex, membre; Louis Gilliéron, de Servion, négociant, domicilié à Bex, membre; Arnold Schluchter, de Reichenbach (Berne), négociant, domicilié à Bex, membre.

Bureau de Lausanne

Droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques, etc. — 11 août. La raison **Ed. Abravanel, à Lausanne** (droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques, parfumerie, articles sanitaires, caoutchoucs, bandages, eaux minérales, verrerie, denrées coloniales, épicerie, savons, huiles et produits pour la photographie, Rue du Petit Chêne, 5, à l'enseigne «Droguerie Moderne» (F. o. s. du c. des 16 avril 1915 et 11 octobre 1916), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Maurice Adout», à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juillet 1919).

Droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques, etc. — 11 août. La maison **Maurice Adout, à Lausanne** (F. o. s. du c. du 26 juillet 1919), fait inscrire: 1. qu'elle a renoncé à l'exploitation d'un bureau d'agence commerciale, importation, exportation, représentation, commission de marchandises de diverse nature, Avenue Secretan, 27; 2. qu'elle exploite actuellement un magasin de droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques, parfumerie, articles sanitaires, caoutchoucs, bandages, eaux minérales, verrerie, denrées coloniales, épicerie, savons, huiles et produits pour la photographie, Rue du Petit Chêne, 5, à l'enseigne «Droguerie Moderne»; 3. et qu'elle

a repris l'actif et le passif de la maison «Ed. Abravanel» à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 avril 1915 et 11 octobre 1916) radiée.

Droguerie, denrées coloniales, etc. — 11 août. Le chef de la maison **Edouard Abravanel**, à Lausanne, est Edouard Abravanel, d'origine portugaise, domicilié à Lausanne. Droguerie, denrées coloniales, etc., gros et mi-gros. Bureau: Villa Le Printemps, Grotte 10.

Café-brasserie. — 12 août. Le chef de la maison **Bondaz**, à Lausanne, est Henri Bondaz, de Reyvroz (Haute Savoie, France), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie, Rue Fabre, 10, à l'enseigne «Café de la Terrasse».

Vêtements confectionnés. — 12 août. **Burger-Kehl et Cie, succursale de Lausanne**, société en commandite ayant son siège à Zurich, avec succursale à Lausanne (vêtements confectionnés pour hommes et jeunes gens) (F. o. s. du c. des 22 avril 1910, 28 juin 1918 et 3 février 1920). La procuration individuelle est conférée à Henri Simonin, de Bémont (Berne), à Zurich 2, et Richard Berger, de Zurich, à Zurich 2.

13 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 20 mai 1921, la **Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet A**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juillet 1912), a procédé au renouvellement de son conseil, et a nommé membres: Henri Moulin, de Lausanne, maître poëlier (déjà inscrit); Arthur Randin, de Rances, directeur de banque, et Alexandre Ferrari, de Lausanne, ingénieur, tous à Lausanne. John Gros et Henri Gross sont radiés comme administrateurs.

13 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 20 mai 1921, la **Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet B**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juillet 1912), a procédé au renouvellement de son conseil, et a nommé membres: Henri Moulin, de Lausanne, maître poëlier (déjà inscrit); Arthur Randin, de Rances, directeur de banque, et Alexandre Ferrari, de Lausanne, ingénieur, tous à Lausanne. John Gros et Henri Gross sont radiés comme administrateurs.

13 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 20 mai 1921, la **Société immobilière de l'Avenue Louis Ruchonnet C**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919) a procédé au renouvellement de son conseil, et a nommé membres: Henri Moulin, de Lausanne, maître poëlier (déjà inscrit); Arthur Randin, de Rances, directeur de banque, et Alexandre Ferrari, de Lausanne, ingénieur, tous à Lausanne. John Gros et Henri Gross sont radiés comme administrateurs.

Bureau de Nyon

12 août. **Société agricole de Charlemont**, société coopérative dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 9 mai 1917, page 750). Dans leur assemblée générale du 9 juillet 1921, les sociétaires ont révisé les statuts et apporté, par là, la modification suivante aux faits publiés: Le comité est composé d'un seul membre qui a le titre d'administrateur. Il est nommé pour quatre ans. Rodolphe Widmer, de Hasle (Berne), agriculteur, domicilié à Crans, a été appelé à ces fonctions. Sont radiés: Laurent Florin, président, et Rudolph Walter, secrétaire.

Vins et fromages. — 12 août. Le chef de la maison **Emile Pfenninger**, à Coppet (F. o. s. du c. du 7 avril 1916, page 565), fait inscrire qu'il renonce à l'exploitation de l'Hôtel de l'Orange et que son commerce actuel consiste en: Vins et fromages.

Hôtel. — 12 août. Le chef de la maison **Georges Magnenat**, à Coppet, est Georges-Henri Magnenat, de Vaulion, domicilié à Coppet. Exploitation de l'Hôtel de l'Orange.

12 août. **Fédération Laitière Vaudoise Genevoise**, société coopérative dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 16 septembre 1911, page 1551). Dans leur assemblée générale du 21 mai 1921, les sociétaires ont révisé les statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés. Toute société, membre de la fédération, a le droit de s'en retirer tant que la dissolution n'a pas été résolue. Elle peut aussi en être exclue. La démission doit être adressée par écrit au conseil d'administration quatre mois au moins avant et seulement pour la fin d'une année comptable. La société qui se retire est obligée d'accomplir toutes ses obligations légales ou statutaires; elle doit notamment acquitter ses redevances et cotisations, ainsi que cas échéant sa part calculée selon le barême établi, au déficit de l'exercice en cours. L'exclusion d'une société, membre de la fédération, peut être décidée par le conseil d'administration, sous réserve de recours à l'assemblée générale, lorsque cette société ne remplit pas ses devoirs de sociétaire ou cause un préjudice moral ou matériel à la fédération. La société exclue ainsi que la société démissionnaire doivent accomplir leurs obligations jusqu'à la fin de l'année comptable; elles perdent tout droit à l'actif social. En revanche, lorsqu'une société qui se retire entre aussitôt dans une autre fédération suisse de même nature et poursuivant le même but, faisant partie de l'Union Centrale des producteurs de lait, depuis le 1er janvier 1921, elle a droit au 25 % de sa part à l'avoir social. La part est déterminée, sous réserve de ce qui est dit plus loin, par la quantité de lait fourni par la société démissionnaire dès son entrée dans la fédération jusqu'à sa sortie, proportionnellement à celle totale du lait fourni jusqu'à la même époque, par toutes les sociétés composant la fédération. L'actif social au 30 juin 1921 s'élevant à fr. 220,044. 26 ayant été créé par une retenue sur les subsides versés à la fédération, une société de laiterie qui entrera dans la fédération dès cette date et qui s'en retirera n'aura droit qu'au 25 % de sa part à l'augmentation de l'actif social réalisé dès cette date. Pour fixer cette augmentation, il ne sera pas tenu compte du montant capitalisé des intérêts produits par l'actif au 30 juin 1921 et dont il sera tenu une comptabilité spéciale. Au cas de dissolution le conseil d'administration en charge reçoit la mission d'opérer la liquidation. Les sociétés entrées dans la fédération dès le 30 juin 1921 n'auront droit qu'à leur part à l'augmentation de l'actif social réalisé dès cette date.

13 août. **Société anonyme de la Métairie**, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 17 janvier 1919, page 75). La société confère procuration à Adrien Ecoffey, d'Agiez, domicilié à Nyon.

Bureau de Vevey

Café. — 8 août. La raison **Jacob Kiener**, à Vevey, Café des Moulins (F. o. s. du c. du 4 mars 1921, nº 60, page 459), est radiée ensuite de remise de commerce.

Etablissement médical. — 11 août. La société anonyme **L'Ermitage**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 11 juin 1908, nº 148, page 1059; 27 décembre 1912, nº 323, page 2244), fait inscrire que dans son assemblée générale des actionnaires du 30 juin 1921 elle a composé son conseil d'administration comme suit: Charles Kratzer, de Vevey et Aeschi, avocat, à Vevey, président (déjà inscrit); Walter Strittmatter, de Zurich, banquier, domicilié à Vevey, secrétaire; Georges Dequis, des Planches-Montreux, propriétaire, domicilié à Clarens (déjà inscrit); Alfred Comte, de la Tour-de-Peilz, y domicilié, hôtelier (déjà inscrit); Simon-H. Collombet, de Chêne-Bougeries (Genève), architecte, domicilié à Vevey. Les signatures des administrateurs Jules Dufour, secrétaire, Camille Défago, Henri Zbinden et Auguste Rochaix, sont radiées.

11 août. La société anonyme **Hôtel Continental, Montreux S. A.**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 14 avril 1921, nº 98, page 751), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 6 juin 1921, elle a apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: 1. Elle a désigné en qualité d'administrateur unique Charles-William Deig, de Genève, hôtelier, domicilié à Montreux, lequel l'engagera par sa seule signature. 2. Les signatures des administrateurs Eugène Ritzchel et Marc Camoletti, démissionnaires, sont radiées.

Café. — 11 août. La raison **Eugénie Corbet**, à Chailly s. Clarens, exploitation du Café de Chailly (F. o. s. du c. du 11 mai 1921, nº 120, page 955), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 10 août. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 8 août 1921, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière Clos Grenade**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier, l'achat, pour le prix de quatre-vingt-cinq mille francs d'une propriété sise en la commune des Eaux-Vives, 19, Avenue de la Grenade, formant la parcelle 2577, feuille 2, du cadastre, appartenant à MM. F. Roland et Cie, société en commandite établie aux Eaux-Vives. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à représenter la société. Il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de chacun des administrateurs signant individuellement. Le premier conseil est composé de: François Roland, négociant, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives, et de Emile Roland, négociant, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: 19, Avenue de la Grenade.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1921. 5 août. Les époux **Edmond-Jean-François Vuy**, négociant, à Genève (chef de la maison «E. Vuy», à Plainpalais), et Martbe-Lydie née **Kubli**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 juillet 1921, le régime de la séparation de biens (C. o. art. 241 et ss.).

6 août. Les époux **Ernest-Léopold Guggenbühl**, commerçant, à Genève (chef de la maison «Ernest Guggenbühl», au Petit-Saconnex), et Agnes née **Boschung**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 2 août 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

8 août. Les époux **Gottfried Tauss**, tenancier de brasserie, à Genève (chef de la maison «J. Gottfried Tauss», à Genève), et Katharina-Rosa née **Bächler**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 19 juillet 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé leur régime matrimonial antérieur. Il a été attribué à chacun d'eux, divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 50073. — 19 juillet 1921, 8 h.

Fritz Guanillon, Kulm Watch, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.

(Renouvellement avec modification de la désignation des produits du nº 13872).

Nr. 50074. — 19. Juli 1921, 8 Uhr.

Batty & Company, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Pickles, Saucen, Konfitüren, Gelees, Pfeffer, Senf, Oliven, Früchte in Flaschen, Capern, gehacktes Fleisch, Essig, Anchove.

N° 50075. — 19 juillet 1921, 8 h.

Uhrenfabrik „Liga" Aktiengesellschaft, vorm. J. B. Bourquard (Manufacture de Montres „Liga", Société Anonyme ci-devant J. B. Bourquard) („Liga" Watch Manufactory Limited form. J. B. Bourquard), fabrication et commerce.
Soleure (Suisse).

Montres et parties de montres.

ARENA

(Transmission du n° 23835 de Jean B. Bourquard, Uhrenfabrik «Liga» [Jean B. Bourquard, «Liga» Watch Manufactory], Soleure).

N° 50076. — 19 juillet 1921, 8 h.

Uhrenfabrik „Liga" Aktiengesellschaft, vorm. J. B. Bourquard (Manufacture de Montres „Liga", Société Anonyme ci-devant J. B. Bourquard) („Liga" Watch Manufactory Limited form. J. B. Bourquard), fabrication et commerce,
Soleure (Suisse).

Montres et parties de montres.

SUBITO

(Transmission du n° 26302 de Jean B. Bourquard, Uhrenfabrik «Liga» [Jean B. Bourquard, «Liga» Watch Manufactory], Soleure).

N° 50077. — 19 juillet 1921, 8 h.

Uhrenfabrik „Liga" Aktiengesellschaft, vorm. J. B. Bourquard (Manufacture de Montres „Liga", Société Anonyme ci-devant J. B. Bourquard) („Liga" Watch Manufactory Limited form. J. B. Bourquard), fabrication et commerce,
Soleure (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

LIGA

(Transmission du n° 44372 de Jean B. Bourquard, Uhrenfabrik «Liga» [Jean B. Bourquard, «Liga» Watch Manufactory], Soleure).

N° 50078. — 19 juillet 1921, 8 h.

Société anonyme des Produits du Chalet, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques à l'usage de l'homme.

(Transmission du n° 40653 de A. Richon, Genève).

Nr. 50079. — 19. Juli 1921, 8 Uhr.

Braun & Zwahlen, Uhrenfabrik Kastels (Braun & Zwahlen, Fabrique d'horlogerie Kastels) (Braun & Zwahlen, Castell Watch), Fabrikation und Handel,
Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

AMIDA

N° 50080. — 19 juillet 1921, 8 h.

Rosskopf & Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Renouvellement du n° 26010).

Nr. 50081. — 20. Juli 1921, 8 Uhr.

Heintze & Blanckertz, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Schreibfedern, Schreib-, Zeichen- und Malwaren, Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Schulgeräte und Lehrmittel.

(Das Deckelstück hat in rotem Felde ein blaues, schwarz gerändertes, an den Ausläufern gezacktes Kreuz. Darüber und darunter befinden sich im Bogen verlaufende weisse Schriftzeilen. Die Seitenteile enthalten auf gelbem Grunde schwarze Beschriftung mit Ordnungsnummer. Die Schachtelkanten des Etiketts sind in Golddruck eingerahmt).

N° 50082. — 20 juillet 1921, 8 h.

Schwob Frères et Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et bijouterie.

THE TRACTION

N° 50083. — 20 juillet 1921, 8 h.

Charles Pinel, fabrication et commerce,
Paris (France).

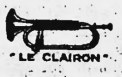
Produits pharmaceutiques.

TRIAZOL

N° 50084. — 20 juillet 1921, 8 h.

G. Matthey-Boillat, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Limes, Brunissoirs, Grattoirs, Burins, Pinces, Tournevis, Brucelles, Equarrissoirs, Forets, Goupilles, Brosses, Cabrons de peau et d'émeri, Disques coton, Rouge à polir, Blanc à polir, Tripoli, Diamantine, Huiles, Meules d'émeri, Viroles, Pitons, Clefs de raquettes, Spiraux.



N° 50085. — 20 juillet 1921, 8 h.

Hans Wilsdorf, commerce,
Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi qu'étuis et emballages pour ces produits.

HOFEX

Nr. 50086. — 20. Juli 1921, 9 Uhr

Georg Roth Basel Confiseriefabrik, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, diätetische Präparate und Konfiseriewaren.

N° 50087. — 20 juillet 1921, 9 h.

J. Glardon, pharmacien-chimiste, successeur de Buttin & Cie. et Marius Grandjean, pharmacien, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Produits physiologiques utilisés en médecine et en pharmacie.

"Organoïdes"

(Transmission du n° 22148 de Buttin & Cie, successeurs de Pharmacie du Professeur Buttin, Lausanne).

N° 50088. — 20 juillet 1921, 9 h.

J. Glardon, pharmacien-chimiste, successeur de Buttin & Cie. et Marius Grandjean, pharmacien, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

(Transmission du n° 22149 de Buttin & Cie, successeurs de Pharmacie du Professeur Buttin, Lausanne).

N° 50089 — 20 luglio 1921, ore 12.

Micheli & Catenazzi, fabbricazione
Morbio-Inferiore (Svizzera).

Sigari e tabacchi.

Nr. 50090. — 20. Juli 1921, 12 Uhr.

Dr. Adolf Hölken, Fabrikation und Handel,
Charlottenburg (Deutschland).

Schreibmaschinen, Schreibmaschinenpapier, Farbbänder, Farbkissen, Farbröllchen, Typenscheren, Oeler, Putztücher, Radierschablonen, Radiergummi, Radiermesser, Durchschlagpapier, Kopierpapier, Tastenkapseln, Konzepthalter, Stenogrammhefte, Tabulatoren, Wachspapier, Korrigierlack, Korrigierpasta, Seidengaze, Löschpapier, Kopiermaschinen, Kopierpressen, Kopierbücher, Stempelfarben, Hektographenmasse, Hektographenkästen, Lacke, Blei-, Farb-, Schiefer-, Tintenstifte, Tintenfässer, Lineale, Briefordner, Aktenmappen, Heftklammern, Briefumschläge, Drucksachen.

Pico

Nr. 50091. — 20. Juli 1921, 12 Uhr.

Dr. Adolf Hölken, Fabrikation und Handel,
Charlottenburg (Deutschland).

Schreibmaschinenfarbbänder.

Queen

Nr. 50092. — 20. Juli 1921, 12 Uhr.

Dr. Adolf Hölken, Fabrikation und Handel,
Charlottenburg (Deutschland).

Schreibmaschinenfarbbänder.

Brahma

Nr. 50093. — 20. Juli 1921, 12 Uhr.

Dr. Adolf Hölken, Fabrikation und Handel,
Charlottenburg (Deutschland).

Schreibmaschinen, Schreibmaschinenpapier, Schreibmaschinenfarbbänder, Farbkissen, Farbröllchen, Typenscheren, Oeler, Putztücher, Radierschablonen, Radiergummi, Radiermesser, Durchschlagpapier, Kopierpapier, Tastenkapseln, Konzepthalter, Stenogrammhefte, Tabulatoren, Wachspapier, Korrigierlack, Korrigierpasta, Seidengaze, Löschpapier, Kopiermaschinen, Kopierpressen, Kopierbücher, Stempelfarben, Hektographenmasse, Hektographenkästen, Lacke, Blei-, Farb-, Schiefer-, Tintenstifte, Tintenfässer, Lineale, Briefordner, Aktenmappen, Heftklammern, Briefumschläge, Drucksachen.

Sioux

N° 50094. — 21 juillet 1921, 8 h.

F. Reddaway and Company, Limited, fabrication,
Manchester (Grande-Bretagne).

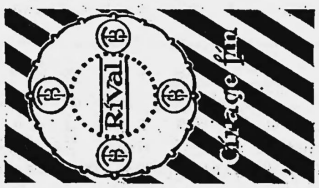
Courroies de commande en poils tissés pour machines et autres courroies.

REDDAWAY

Nr. 50095. — 21. Juli 1921, 8 Uhr.

A. H. & K. Tschäppät, Handel,
Biel (Schweiz).

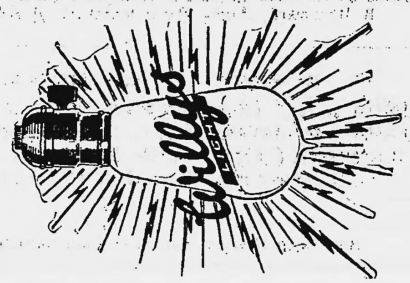
Schuhcreme und Bodenwichse.



N° 50096. — 22 juillet 1921, 8 h.

Willys Corporation, fabrication,
Toledo (Etats-Unis d'Am.).

Installations d'éclairage et de transmission d'énergie employées dans l'isolement ou dans l'agriculture, équipement pour ces installations et leurs parties.



N° 50097. — 22 juillet 1921, 8 h.

H. Miller and Company, Limited, fabrication,
Birmingham (Grande-Bretagne).

Dynamos à l'usage de dispositifs d'éclairage électrique pour véhicules à moteur et pompes à air; tableaux de distribution et batteries, tous à l'usage de l'éclairage électrique de véhicules à moteur; objets de métal, savoir lampes pour véhicules, accessoires électriques à l'usage de l'éclairage électrique de véhicules à moteur et accessoires électriques destinés aux dispositifs de départ et accessoires pour cycles; générateurs d'acétylène, dispositifs d'éclairage pour l'acétylène et dispositifs d'éclairage électrique pour véhicules à moteur.

MILLER

Nr. 50098. — 22. Juli 1921, 8 Uhr.

C. & A. Graf, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Biskuits, Bonbons, Schokoladen, Zuckerwaren, Cremepulver, Backpulver.

Nr. 50099. — 22. Juli 1921, 8 Uhr.

H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel,
Aarwangen (Schweiz).

Strumpfwaren aus Baumwolle, Wolle und Seide.

Bas Femina
Femina - Strumpf

Nr. 50100. — 22. Juli 1921, 8 Uhr.

B. Muratti, Sons & Co., Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Zigaretten.

ARISTON

GOTTHARDWERKE, Aktiengesellschaft für elektrochemische Industrie, Bodio

Bilanz per 31. Dezember 1920

(Genehmigt in der Generalversammlung vom 26. Juli 1921)

Aktiven

	Fr.	Ct.
Kassa	13,414	97
Grundstücke	150,000	—
Fabrikanlagen	3,030,358	91
Betriebsmaterialien	962,597	44
Lager fertiger Produkte	310,342	21
Effekten	187,281	—
Konto-Korrent-Debitoren	2,221,308	13
Konto Avale, Garantien, Kautionen	1,677,746	90
Währungsausfall (laut B. R. B. 26. Dez. 1919)	855,028	51
Verlustsaldo per 31, Dezember 1920	827,206	62
	10,235,284	69

Passiven

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	2,000,000	—
Hypothek	1,000,000	—
Reservefonds	270,000	—
Konto-Korrent-Kreditoren	5,046,451	19
Konto Avale, Garantien, Kautionen, (Kreditoren)	1,677,746	90
Unterstützungsfonds	241,086	60
	10,235,284	69

Soll — Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1920 — **Haben**

	Fr.	Ct.
Betriebsverlust	400,367	75
Generalunkosten	269,405	32
Zinsen und Kursverlnste	226,013	91
Tilgungsquote 1/20 pro 1920 a/Konto Währungsausfall	30,790	95
(A. G. 174)	926,577	93

	Fr.	Ct.
Erträgnisse aus Betrieben, Effekten etc.	99,371	31
Verlust-Saldo pro 31. Dezember 1920	827,206	62
	926,577	93

Badische Assecuranz-Gesellschaft Akt.-Ges. in Mannheim

Aktiva — Bilanz für das Jahr 1920 — **Passiva**

Mk.	Pf.		
2,250,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre.	
6,870	88	Kssenbestand.	
335,000	—	Haus-Konto.	
10,000	—	Mobiliar-Konto.	
3,424,391	17	Effekten-Konto.	
2,694,400	—	Hypotheken-Konto.	
3,226	32	Wechsel im Portefeuille.	
9,028,496	72	Guthaben bei Banken.	(B. 46)
12,729,020	44	Diverse Debitoren.	
30,481,405	53		

	Mk.	Pf.
Aktienkapital-Konto	3,000,000	—
Kapital-Reservefonds-Konto	1,350,000	—
Spezial-Reservefonds-Konto	200,000	—
Beamten-Unterstützungsfonds-Konto	214,127	19
Kreditoren	15,197,238	56
Prämien- und Schadenreserve etc.	10,000,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto	520,039	78
	30,481,405	53

Mannheim, den 9. Mai 1921.

Badische Assecuranz-Gesellschaft, Akt.-Ges.
Weinmann. Hormuth.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Kanada — Angabe des Ursprungslandes auf den eingeführten Waren

Laut telegraphischer Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Montreal bestimmt ein Reglement vom 4. August 1921 u. a. folgendes über die Angabe des Ursprungslandes auf den eingeführten Waren [1]):

1. Als Ursprungsland von fabrizierten Waren wird das Land betrachtet, wo der Gegenstand durch eine tatsächliche Arbeit, die nicht weniger als 25 % der Herstellungskosten beträgt, fertig gestellt worden ist.

2. Waren, die nicht mit dauerhafter Ursprungsbezeichnung versehen werden können, sollen für die Zwecke der Lieferung gestempelt oder mit Etiketten versehen werden.

3. Bei Waren, die überhaupt nicht mit Ursprungsangabe versehen werden können, ist diese Angabe auf den Umhüllungen, Umschnürungen, Spulen usw. anzubringen.

4. Es muss das Ursprungsland angegeben werden, nicht der Ursprungsort (also z. B. «made in Switzerland», nicht etwa «made in Zurich»).

5. Tuch und Material am Stück («cloth and material in webb or roll»), deren Markierung möglich ist, sollen auf je 3 Yards gezeichnet werden.

6. Uhren, Uhrenschalen, Zifferblätter und Uhrwerke müssen getrennt gezeichnet werden.

7. Die Angabe des Ursprungslandes ist nicht nötig bei nur teilweise verarbeiteten Materialien, die in Kanada fertig gctellt werden, bevor sie an den Verbraucher gehen, sowie bei Reparaturmaterial für in Kanada fabrizierte oder früher importierte und mit Urspungsbezeichnung vesehene Gegenstände, vorausgesetzt, dass die in Kanada ausgeführte Arbeit wenigstens 25 % der gesamten Produktionskosten des in den Verbrauch, in die Fabrikation oder Konstruktion übergehenden Artikels, dessen halb oder ganz fertige Teile eingeführt werden, ausmacht. Damit diese Ausnahme Anwendung findet, hat der Importeur die fraglichen Tatsachen durch ein Zeugnis genügend zu beweisen.

* * *

Canada — Indication du pays d'origine sur les marchandises importées

A teneur d'un télégramme du Consulat général de Suisse à Montréal, un règlement du 4 août 1921 dispose, entre autres, ce qui suit au sujet de l'indication du pays d'origine sur les marchandises importées [2]):

1. Le pays d'origine de la marchandise est le pays où celle-ci a été terminée par un travail effectif représentant au moins un quart du coût de production.

2. Les marchandises non susceptibles d'être munies d'une marque permanente, doivent être timbrées ou étiquetées en vue de la délivrance.

3. Les marchandises impossibles à marquer doivent être marquées sur les bandes, l'emballage, les bobines, etc.

4. Il est indispensable d'indiquer le pays d'origine et non le lieu d'origine (par exemple «made in Switzerland» et non «made in Zurich»).

5. Les draps et matières en pièces («cloth and material in webb or roll») pouvant être marqués, doivent être munis de la marque par chaque trois yards.

6. Les montres, boîtes de montres, cadrans et mouvements de montres doivent être marqués séparément.

7. Sont exemptes de la prescription touchant l'indication du pays d'origine les matières manufacturées seulement en partie qui doivent être terminées au Canada avant d'entrer dans la consommation, ainsi que les pièces destinées à la réparation d'objets fabriqués au Canada ou importés et marqués antérieurement, pourvu que le 25 % au moins du coût de production total de l'article entrant dans la consommation, fabrication ou construction, dont des parties manufacturées entièrement ou en partie doivent être importées, soit imputable à un travail effectué au Canada. Aux fins de l'application de l'exemption en cause, ce fait doit être témoigné par un certificat à produire par l'importateur.

[1]) Siehe Nrn. 141 vom 6. Juni, 154 vom 21. Juni und 190 vom 2. August 1921.
[2]) Voir nos 141 du 6 juin, 154 du 21 juin et 190 du 2 août 1921.

Espagne — Questions économiques

(Communiqué du Consulat de Suisse à Barcelone.)

Le coût de la vie. Contrairement à l'exemple des autres nations, l'Espagne semble réfractaire à la baisse des articles de première nécessité pour la vie ordinaire. Le mouvement de baisse initié dans les principaux pays du monde n'a pas encore fait sentir ses effets à Barcelone et dans les grands centres de la péninsule. Au contraire, il semblerait plutôt qu'il y ait tendance à la hausse, tout au plus pourrait-on qualifier la situation de stationnaire.

Les autorités ont fait de leur mieux dans le but d'enrayer les appétits des fournisseurs, accapareurs, etc. Les prix officiels en gros qu'on publie dans les journaux sont fictifs à ce que disent les ménagères et la différence de prix cotée se perd du fournisseur au vendeur en détail, car jamais l'acheteur n'en profite. Les journaux ne se lassent pas de protester appelant l'attention des autorités sur la nécessité d'intervenir énergiquement.

Prochaines moissons. D'après les dates avancées par l'Office du Service agronomique provincial on estime que les prochaines moissons produiront (en quintaux métriques): blé 37,203,087, orge 19,364,886, avoine 4,766,829, seigle 6,833,141. Comparés avec les résultats de l'année dernière, il en résulte un déficit notable. Il est donc à présumer que l'Etat deviendra importateur de céréales ce qui est vraiment regrettable pour un pays où il existe encore de grandes superficies de terrain complètement incultes. Nous ne pourrons donc pas compter pour cette année sur la production espagnole pour l'exportation de céréales.

IIIe Foire d'Echantillons de Barcelone. La direction de la Foire Officielle d'Echantillons de Barcelone m'a communiqué que la Foire d'Automne est supprimée et que la IIIe Foire d'Echantillons aura lieu du 15 au 25 mars 1922. De plus, la foire aura cette fois-ci un caractère international de sorte qu'il serait bon d'en aviser les organisations industrielles et commerciales de notre pays pour l'éventualité de leur participation à la dite foire du printemps prochain.

Articles d'exportation prohibée. Le Bulletin officiel n° 174 du 22 juillet publie un Ordre Royal concernant le régime des exportations et donnant entre autres la liste des articles d'exportation prohibée, savoir: Coton en branche; charbons minéraux et coke; céréales et ses farines; scories, fers et aciers inutilisés; étoupes et déchets de lin; fourrages (foin et luzernes); bétail (veaux, vaches, moutons, chèvres et cochons; gazoline); oeufs; pain; vieux papiers; pommes de terre; pétrole; argent et or monnayés; coupures de papier; troncs d'arbre (de plus de 25 centimètres) de diamètre; tabac élaboré; chiffons blancs de fibres végétales; traverses de bois pour chemins de fer à voie normale espagnole et jute en rames.

Tous les autres articles sont admis à l'exportation mais parmi ceux-ci beaucoup sont grevés de certains droits et d'autres d'exportation limitée.

Le 21 juillet dernier a eu lieu au port de Barcelone l'inauguration officielle d'entrepôts francs ainsi que l'acquisition par la municipalité d'une vaste zone de terres située au sud de Barcelone entre le port actuel et le Rio Llobregat

destinée au projet de construction d'un port franc interne. Par ce fait, les limites de la municipalité se trouvent sensiblement modifiées et vont jusqu'au Rio Llobregat.

L'idée de eréer un « port franc » à Barcelone remonte au XIVe siècle du temps du règne de Jaime II. En 1706, la proposition fut présentée au Cortes réunies à Barcelone et fut alors approuvée, mais l'élan fut arrêté par les troubles de la guerre de succession et autres questions politiques locales.

Vers la fin du siècle dernier une commission « del Fomento » proposa au Ministère des Oeuvres Publiques la création d'entrepôts francs dans le port de Barcelone analogues à ceux qui existent à Hambourg, Copenhague et Gênes.

Le gouvernement appuya l'idée, mais la Commission del Fomento eut à lutter avec des difficultés de toutes sortes jusqu'à ce qu'elle put obtenir un projet de loi « ad hoc ». En 1912, une concession de ce genre fut accordée à la ville de Cadiz, et ce n'est que dernièrement que ee privilège fut concédé à Barcelone. Le projet qui nous occupe date de 1915, mais les négoeiations furent entravées par la guerre. Aujourd'hui, c'est un fait accompli, mais comme le port actuel de Bareelone est trop petit et ne répond plus aux nécessités du commerce, il fallait une nouvelle solution, c'est alors qu'est né le nouveau projet du « port franc de Barcelone » qui sera interne et situé au sud du port actuel dominé par le Montjuich. Barcelone aspire à la possession du meilleur port franc de l'Europe.

Il est probable que le projet présenté sera soumis, ultérieurement, à de sérieuses modifications, car, quoiqu'aucune observation n'ait encore été faite à ce sujet, il suffirait de consulter une commission d'hygiène pour déterminer de suite toutes les conséquences qu'entraîneraient pour la santé publique tous ces docks sans issue où les eaux seront forcément stagnantes et infectées au bout de quelques mois, étant donné qu'il n'y a pas de marée montante ou descendante à Barcelone. Il aurait fallu tenir compte du Rio Llobregat se trouvant à proximité et en profiter non seulement pour l'écoulement et l'assainissement des eaux, mais pour le trafic du nouveau port.

La culture du coton en Espagne. La possibilité de la culture du coton en Espagne est démontrée par les essais effectués par ordre du gouvernement dans certains établissements d'expériences comme aussi par l'initiative privée.

Les pays producteurs de coton ont une tendanee d'absorber leur propre production et c'est si vrai que l'Angleterre et la France n'ont jamais cessé de poursuivre leurs expériences en essayant des variétés indigènes ou importées dans leurs colonies pour augmenter la production cotonnière, pour la seule raison que la production est inférieure à la consommation.

L'Espagne a besoin en chiffres ronds de 400,000 balles de coton qui résument environ 90 millions de kilogrammes lesquels, au prix de 5 pesetas, font un total de 450 millions de pesetas qui sortent annuellement du pays. Les essais qui se sont réalisés en grand dans la province de Malaga, comme aussi à Séville (Andalousie), ont fait entrevoir de si bons résultats qu'en certains endroits ceux-ci sont estimés supérieurs au coton américain. Il est donc à présumer que la culture du cotonnier augmentera de superficie d'année en année.

La culture du coton doit se faire en terrain sec, mais dans les zones de terre d'alluvion, fraîches et de bonne profondeur, susceptibles d'irrigation.

Cette plante a deux périodes critiques: celle des semailles et celle de la récolte. La plantation doit se faire à 1 m 20 entre lignes et à 1 mètre de distance entre plantes.

En Espagne, il n'est pas nécessaire d'engraisser la terre parce que le terrain est généralement suffisamment riche en matières nutritives.

Pour un hectare on compte 12 kilogrammes de semences, on sème à coup (golpe) en employant 4 à 5 semences à la fois comme pour les petits pois. Lorsque les plantes sont nées, on les sépare et on ne laisse que les deux plus vigoureuses. Il faut maintenir la plantation libre de végétations adventices et si l'on doit irriguer ne pas donner trop d'eau. Ainsi cultivée, le rendement doit être de 500 kilogrammes de fibres par hectare.

Situation financière. Le 6 juillet écoulé il y a eu une réunion du conseil d'administration de la Banque de Barcelone, de la Commission des actionnaires et du Comité directif de l'Association des créanciers de récente constitution. Dans cette réunion, les trois parties ont déeidé de coopérer entre elles dans le but de trouver une solution à l'état actuel des choses.

Des circulaires ont été envoyées aux créanciers, de grandes annonces ont été faites dans les principaux journaux de la ville et la Compagnie des Tramways de Barcelone a engagé tout dernièrement une action judiciaire contre la banque chez laquelle elle est créditrice pour une considérable somme d'argent.

L'opinion publique est très excitée contre le cynisme sans exemple du conseil d'administration de la banque qui, non seulement s'est dérobé jusqu'à maintenant à tout arrangement positif avec ses créanciers, mais qui semble dédaigner les avis et les réclamations constantes qu'on lui adresse.

Cette banque a complètement sombré dans l'estime générale et l'on opine dans le monde financier qu'elle ne se relèvera plus. Un bruit, que je ne puis pas encore confirmer parle d'un projet d'arrangement sur la base de 50 %.

Portugal — Droits

A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse à Lisbonne, le «Diario do Governo» du 2 août 1921 a publié deux déerets fixant les droits ci-après pour les articles suivants omis jusqu'ici au tarif douanier:

Huiles volatiles non spéeifiées et produits synthétiques pour parfumerie, droit d'entrée de 0,75 $ le kg.

Pompes automobiles pour le service des incendies, droit d'entrée de 0,02 $ le kg.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 16. August an[1]) *— Cours de réduction à partir du 16 août*[2])

Belgique fr. 45.20; Deutschland Fr. 7.15; Italie fr. 26.20; Oesterreich Fr. -.85; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — Anzeigen — Annonces — Annunzi — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 — Reserven Fr. 2,500,000

Zum Zwecke der Konversion der im Jahre 1913 aufgenommenen

4¾ % Anleihe von Fr. 3,000,000

kündbar auf sechs Monate vom 1. November ds. J. an, hat der Verwaltungsrat die Ausgabe einer neuen '2308

5¾ % Anleihe

beschlossen.

Für diese Anleihe gelten folgende Bestimmungen:

1. Es werden Inhaber-Obligationen in Abschnitten von Fr. 1000 und 5000 ausgestellt. Dieselben sind mit Semestercoupons per 1. Mai und 1. November versehen; der erste Coupon verfällt am 1. November 1921.
2. Die Obligationen sind beidseitig vom **1. Mai 1928** an auf sechs Monate kündbar. Die Kündigungen seitens der Titel-Inhaber haben durch briefliche Anzeige an die Hypothekarbank in Winterthur zu geschehen. Die Hypothekarbank übt das Kündigungsrecht durch Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt und in mindestens je einer Zeitung in Winterthur, Zürich, St. Gallen und Basel aus.
3. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen für die Obligationen-Inhaber ausser an den Kassen der **Hypothekarbank in Winterthur** und **Zürich**, an sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der **Schweiz. Bankgesellschaft**, sowie durch die Herren **Wegelin & Co., St. Gallen** und **A Sarasin & Co. in Basel.**

Den Inhabern von Obligationen der 4¾ % Anleihe von 1913 wird die

Konversion

ihrer Titel in Obligationen der neuen 5¾ % Anleihe offeriert, in dem Sinne, dass für jede 4¾ % Obligation mit Coupon per 1. November 1921 u. ff. eine 5¾ % Obligation der neuen Anleihe im gleichen Betrage, verzinslich vom 1. Mai 1921 an, **al pari** abgegeben wird.

Es erhalten also die Obligationäre, welche von der Umtauschofferte Gebrauch machen, den erhöhten Zins schon vom 1. Mai 1921 an, was einer Rendite der neuen Titel von ca. 5,9 % entspricht.

Konversionsanmeldungen haben bis spätestens

31. August 1921

an eine der unten erwähnten Stellen zu erfolgen.

Soweit die neue Anleihe nicht durch die Konversion beansprucht wird, werden auf dieselbe auch

Barzeichnungen

entgegegenommen, wobei folgende Bestimmungen massgebend sind:

1. Der Subskriptionspreis ist pari, zuzüglich Stückzinsen à 5¾ % vom 1. Mai 1921 bis zur Einzahlung.
2. Zeichnungsfrist **bis 31. August 1921.**
3. Nach Ablauf der Subskriptionsfrist werden die Zeichner brieflich von der Zuteilung benachrichtigt.
4. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat **spätestens bis 1. November 1921** zu erfolgen.

Gegen Einreichung der zur Konversion angemeldeten Titel, bezw. bei Einzahlung der neu gezeichneten Beträge, erhalten die Obligationäre zunächst Lieferscheine, die später auf erfolgende Anzeige hin gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umzutauschen sind.

Der eidgenössische Stempel auf der ganzen Anleihe wird von der Schuldnerschaft getragen.

Ausführliche Prospekte sind bei den unten bezeichneten Anmeldungsstellen erhältlich.

Hypothekarbank in Winterthur.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen nehmen entgegen:

Winterthur: Hypothekarbank in Winterthur, Schweizerische Bankgesellschaft.
Zürich: Hypothekarbank in Winterthur (Bahnhofplatz Nr. 5), Schweizerische Bankgesellschaft.
St. Gallen: Schweizerische Bankgesellschaft, Herren Wegelin & Co.
Aarau: Schweizerische Bankgesellschaft.
Basel: Schweizerische Bankgesellschaft, Herren A. Sarasin & Co.
Glarus: Glarner Kantonalbank.
Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank und deren Filialen Stein a. Rh. und Neuhausen.

Internationale Transporte

Burckhardt, Walter & Co., A.-G.

Basel / Zürich / Schaffhausen

Der Verkehr nach (3505 Q) '2303

SPANIEN

via Frankreich ist ab heute für Waren schweizerischer Herkunft **ohne Einschränkung** zulässig

Einzige Bedingung: Ursprungszeugnis

☛ Wir bitten unsere **Spezial-Dienste ab Basel und Genf** zu frequentieren.

Langenthal-Melchnau-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. August 1921, 14 Uhr
in der Wirtschaft zur Linde in Melchnau

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz des Jahres 1920. 2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1921. 4. Verschiedenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 22. August 1921 an bei der Betriebsdirektion (Verwaltungsgebäude der L. J. B.) in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach und von **Melchnau** am Versammlungstage berechtigen, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 22. August 1921 an bezogen werden (5441 Y) '2306

in **Langenthal:** bei der Betriebsdirektion; in **Roggwil-Dorf, St. Urban, Untersteckholz** und **Melchnau:** beim Stationsvorstand.

Langenthal, den 12. August 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
RUFENER.

Spiezer Verbindungsbahn (Bahnhof - See)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. August 1921, nachmittags 15.45 Uhr
im Bahnhofrestaurant (neues Aufnahmsgebäude)
in Spiez

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1920; Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates zufolge Ablaufes der Amtsdauer. -2312
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1921.

Der gedruckte Geschäftsbericht pro 1920 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann von heute an bei der Betriebsleitung (Dampfschiffverwaltung in Interlaken) bezogen werden.

Die Stimmkarten sind im Versammlungslokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen, gegen Angabe der Aktiennummern erhältlich.

Spiez, den 15. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Suvretta-Haus St. Moritz

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. Dieselbe findet statt **Samstag, den 24. September 1921, nachm. 4 Uhr, im Hotel Suvretta-Haus, St. Moritz.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 26. September 1920.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920/21.
3. Revisorenbericht.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes. (1360 Ch) '2289

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1920/21 und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau des Hotels Suvretta-Haus in St. Moritz auf.

St. Moritz, den 15. August 1921.

Der Verwaltungsrat.

E. Vogeli & Co. S. A., Zurich

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi, 29 août 1921, à 14 heures
au siège social, 55, Löwenstrasse, **Zurich**

Ordre du jour selon communication directe aux actionnaires.

'2302 **Le conseil d'administration.**

Kopier-Rollen

für alle Kopier-Maschinen-Systeme liefern ab Lager vorteilhaft

Gebrüder Scholl, Zürich

5292

Kurhaus Klosters-Dörfli

kl. Sommerstation, grosse Terrasse, gedeckte Veranda. Pension Fr. 8. ·2166

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Postfräulein

deutsch und franz. sprechend, **sucht Stelle** in grosses Privatgeschäft, Verwaltung oder Bank zur Besorgung des Telephondienstes und anderer Bureauarbeiten. Wenn nötig auch Stenographie u. Maschinenschreiben. Eintritt nach Belieben. Offerten an **H. W.** Postbureau Bern-Linde. :811

Seriöses Kapitalgesuch

Die Unterzeichneten sind beauftragt, bekannt zu geben, dass in einem zentralschweizerisches Unternehmen

300,000 Franken

in einem oder mehreren Posten **bei absoluter Sicherheit sehr vorteilhaft** angelegt werden können. **Aktive oder passive Beteiligung erwünscht.** Das Unternehmen weist sich durch allererste Gutachten und Bankreferenzen aus. Selbstreflektanten erteilen unter Zusicherung unserer absoluten Verschwiegenheit nähere Auskünfte

G. Jungi & O. Fetscherin, Bücherexperten,
Bürgerhaus Bern

(4948 Y) ;2191

Verband des Aufsichtspersonals schweiz. Transportanstalten 1920

Ziehung vom 30. Juli 1921

Association du Personnel de Surveillance des Entreprises de Transport Suisses

Tirage du 30 juillet 1921

1 Treffer (Lot) à Fr. 20,000 Serie 19041 Nr. 17
1 Treffer (Lot) à Fr. 1,000 Serie 32121 Nr. 1

13 Treffer (Lots) à Fr. 100

Serie 1597 Nr. 16	Serie 5827 Nr. 4	Serie 15131 Nr. 20	Serie 33977 Nr. 2	
» 1830 » 11	» 7980 » 18	» 22797 » 9		
» 3117 » 6	» 12129 » 19	» 23100 » 10		
» 5100 » 5	» 13549 » 13	» 31740 » 8		

15 Treffer (Lots) à Fr. 50

Serie 1597 Nr. 7	Serie 5827 Nr. 3	Serie 15131 Nr. 8	Serie 31740 Nr. 20
» 1830 » 15	» 7980 » 14	» 19041 » 19	» 32121 » 12
» 3117 » 11	» 12129 » 15	» 22797 » 15	» 33977 » 14
» 5100 » 1	» 13549 » 2	» 23100 » 16	

45 Treffer (Lots) à Fr. 20

Serie 1597 Nr. 2	Serie 5100 Nr. 10	Serie 12129 Nr. 5	Serie 19041 Nr. 1	Serie 31740 Nr. 9
» 1597 » 3	» 5100 » 14	» 12129 » 14	» 19041 » 6	» 31740 » 10
» 1597 » 15	» 5100 » 17	» 12129 » 16	» 19041 » 13	» 31740 » 12
» 1830 » 1	» 5827 » 1	» 13549 » 1	» 22797 » 8	» 32121 » 3
» 1830 » 7	» 5827 » 6	» 13549 » 10	» 22797 » 14	» 32121 » 9
» 1830 » 13	» 5827 » 17	» 13549 » 15	» 22797 » 19	» 32121 » 16
» 3117 » 4	» 7980 » 2	» 15131 » 4	» 23100 » 9	» 33977 » 5
» 3117 » 5	» 7980 » 11	» 15131 » 15	» 23100 » 14	» 33977 » 10
» 3117 » 9	» 7980 » 17	» 15131 » 19	» 23100 » 15	» 33977 » 15

15 Treffer (Lots) à Fr. 15

Serie 1597 Nr. 6	Serie 5827 Nr. 16	Serie 15131 Nr. 13	Serie 31740 Nr. 3
» 1830 » 9	» 7980 » 3	» 19041 » 5	» 32121 » 6
» 3117 » 19	» 12129 » 8	» 22797 » 20	» 33977 » 12
» 5100 » 7	» 13549 » 9	» 23100 » 19	»

210 Treffer (Lots) à Fr. 12.50

Serie	Nr.													
1597	1	4	5	8	9	10	11	12	13	14	17	18	19	20
1830	2	3	4	5	6	8	10	12	14	16	17	18	19	20
3117	1	2	3	7	8	10	12	13	14	15	16	17	18	20
5100	2	3	4	6	8	9	11	12	13	15	16	18	19	20
5827	2	5	7	8	9	10	11	12	13	14	15	18	19	20
7980	1	4	5	6	7	8	9	10	12	13	15	16	19	20
12129	1	2	3	4	6	7	9	10	11	12	13	17	18	20
13549	3	4	5	6	7	8	11	12	14	16	17	18	19	20
15131	1	2	3	5	6	7	9	10	11	12	14	16	17	18
19041	2	3	4	7	8	9	10	11	12	14	15	16	18	20
22797	1	2	3	4	5	6	7	10	11	12	13	16	17	18
23100	1	2	3	4	5	6	7	8	11	12	13	17	18	20
31740	1	2	4	5	6	7	11	13	14	15	16	17	18	19
32121	2	4	5	7	8	10	11	13	14	15	17	18	19	20
33977	1	3	4	6	7	8	9	11	13	16	17	18	19	20

Auszahlung ab 1. Sept. 1921 gegen Aushändigung der ausgelosten Obligationen durch die
Handels- & Prämienobligationen-Bank A.G.
Luzern, Pilatusstr. 7.

Paiement à partir du 1er septembre 1921, contre remise des titres sortis par 2297 !
Banque de Commerce et de Valeurs à Lots
Genève, Mont-Blanc 20.

MYCETA S. A. Fabrique Romande de Levure Pressée

Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués

1. à l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu

le mardi 6 septembre 1921, à 14 heures
au château de Nyon

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

2. à l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu

le même jour et aux mêmes lieux, à 14½ heures

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation et libération du capital-actions privilégié.
2. Modification aux articles 5 et 8 des statuts. -2291 (24732 L)

Les cartes d'admission sont délivrées au siège de la société, à Nyon.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne